

---

## Anlage VI

---

# Synopse Drogenvortestgeräte

---

<u>Bundesland</u>	<u>Tests</u>	<u>Technisches (aus Sicht der Länder)</u>	<u>Handhabung / Praxis (aus Sicht der Länder)</u>
Baden-Württemberg	Unterschiedliche Hersteller, dezentrale Beschaffung durch die Dienststellen	Urin-, Speichel- und Schweißtests	Voneinander abweichende Detektionsgrenzen
Bayern	Dräger DrugTest 5000	Das Gerät stellt anhand einer einfachen Speichelprobe alle gängigen Drogenarten innerhalb weniger Minuten fest. Dazu gehören beispielsweise Kokain, Heroin, Cannabis und Amphetamine wie Crystal. Zudem werden bestimmte Wirkstoffe von Medikamenten erkannt (Benzodiazepine).	Wesentliche Vorteile des elektronischen Drogentesters gegenüber den nach wie vor eingesetzten Urintests sind die einfachere Probeentnahme und der optimierte Nachweis der konsumierten Substanzen.
	Drug-Control Multiline 605	Urintest	Vereinzelt andere Ergebnisse als bei der Blutentnahme
Brandenburg	Vortestgeräte: „Drug Wipe 5 S“ (Wischtestverfahren)	Beste Erfahrung mit Version 5 S (Speicheltest). <u>Alle</u> Drug Wipe Geräte Fehlerquote von teilweise 30 – 40 %.	einfache Handhabung sowie flexible Einsatzmöglichkeit
	„Drug Wipe 5 A“ (hauptsächlich Schweiß) „Drug Wipe 5 F“ (auf Oberflächen)		Handhabung wegen des vor Ort benötigten Wassers etwas komplizierter.

	„Dräger Drug Test 5000“ (Speichelanalyse)	hohe Messgenauigkeit (90 – 100 %) einfache Bedienung Probleme mit der Infrarot- Verbindung zum dazugehörigen Drucker.	Für den mobilen Einsatz nicht geeignet. Speichelmenge reicht teilweise nicht aus.
Berlin			
Bremen	Nal (Kombitest)  Drogenvortests der Firmen Mahsan (Kombitest und THC-spezifischer Vortest)	Mittels des Kombitests werden die Bereiche THC, Opiate, Kokain und Amphetamine erfasst. Da der Kombitest im Hinblick auf THC häufig unzureichende Ergebnisse erbrachte - viele Verfahren nach positiven Drogenvortests auf THC konnten nach erfolgter Blutentnahme wegen des geringen Nanogrammgehalts im Blut nicht weitergeführt werden – wurde der THC-spezifische Drogenvortest nachgesteuert. Durch dieses Verfahren konnte in der Vergangenheit eine hohe Trefferquote erzielt werden.	

Hamburg	Urin-Tests: Firma Protzek (513PHC) Firma Mahsan (Druginspector I)	Nur regelmäßiger Nachweis der in der Anlage zum § 24a StVG aufgeführten Substanzen ermöglicht.	
	Drogen im Speichel: Fa. Dräger (DrugTest 5000)	Nur regelmäßiger Nachweis der in der Anlage zum § 24a StVG aufgeführten Substanzen ermöglicht	
	Zusätzliche Medikamententests: Mahsan Kombi DOA 10	Nachweis von: Amphetamin/MDA, Barbiturate, Benzodiazepine, Kokain, Methamphetamin, MDMA/XTC, Methadon, Opiate, Cannabis, Antidepressiva.	Gute Ergebnisse bei gleichzeitiger Steigerung der Handlungssicherheit
	Zusätzlich Medikamententests: Drogentestbecher Mahsan Kombi5B	Nachweis von: Buprenorphin, Benzodiazepin, Methadon, Opiate und Kokain	gute Ergebnisse bei gleichzeitiger Steigerung der Handlungssicherheit
	Erprobung: Speichelvortestgerät DDS2 der Fa. Alere.	Die ersten Eindrücke sind sehr positiv	Das Gerät ist deutlich kleiner, handlicher und damit im Alltag tauglicher als das Dräger DrugTest 5000
	Pilotprojekt: Standardisierte Fahrtüchtigkeitstests (SFT)		Nach Abschluss der Projektphase und eingehender Prüfung wird Hamburg das SFT-Verfahren als erstes

			Bundesland flächendeckend einsetzen.
Hessen	Urintests: Urin-Mehrfachtests Mahsan „Kombi 4/O2 T“ sowie der Mahsan „Druginspector“	Haben sich zum Nachweis der gängigen Drogenarten besonders bewährt.	Einfache Handhabung und hohe Übereinstimmungsquote (ca. 90 Prozent)
	Vereinzelte auch Urintests der Firmen Securetec und Protzek zur Drogenerkennung		Schwächen aller Urintests (kein Wirkstoffnachweis, aktives Mitwirken des Probanden erforderlich, Hygiene- und Eigensicherungsproblematik)
	rauschwirksamer Arzneimittel (insbesondere Schmerzmittel): derzeit die Urintests Kombi DOA 8 und 10 der Firma Mahsan getestet.	Die Tests sind in ihrer Funktionsweise mit dem 4-Fachtest identisch, ergänzen diesen jedoch um vier bzw. sechs weitere Substanzen.	
	Speicheltests werden erprobt: u.a. Securetec Drugwipe 5S und Mavand Rapid Stat 6-Fach	Konnten bis jetzt nicht die Zuverlässigkeit der eingesetzten Urintests erreichen.	
	Tests mit elektronischer Auswerteeinheit: Mahsan (DDS 2), Dräger (5000) und Protzek (P.I.A.)	Sehr gute Ergebnisse	Schwächen: vergleichsweise hohe Zeitaufwand in Vorbereitung (Aufbau) und Auswertung (Analyse) der Tests, das Format (die Größe) der Geräte und nicht zuletzt die hohen Kosten.
	Oberflächentests: Wischtests der Fa. Securetec (Drugwipe Twin, Drugwipe 5A)	Haben sich bewährt.	

	Reinstofftests: Testampullen (Glasröhrchen mit Reagenz) der Firma ESA Test GmbH	Einfach in der Handhabung und zuverlässig im Ergebnis.	
Niedersachsen	Urintest: 5-fach-Test der Fa. Protzek (Bezeichnung FL513PHC)	Im direkten Vergleich zu den anderen Anbietern ist es besser in der festgestellten qualitativ intensiveren Nachweisbarkeit von Beeinflussungen nach Cannabiskonsum.	
Nordrhein-Westfalen	Speichel- und Urintests	Positive Erfahrungen	schnellstmögliche Reaktion auf die medizinischen, chemischen und technischen Entwicklungen durch kurze Vertragsbindungszeiten
Rheinland-Pfalz	MAHSAN Druginspektor I und II, Kombitest 4 o2T und Met/XTC Schnelltest PROTZEK bio FAST addi TEST DS 513 SECURETEC OnCall DOA 154 und 155, DrugWipe 5S	Nach wissenschaftlich begleitetem Feldversuch erweitert um DRÄGER (Drug Test 5000), MAHSAN (Alere DDS2-System), MAVAND (Rapid Stat) und SECURETEC (Drug Wipe 5S)	Dezentrale Beschaffungsverantwortung (Warenkorbsystem)
Sachsen	Speichelvortest: Fa. SECURETEC „Drugwipe 2S“ (Bis einschließlich 2013) „DrugWipe 5S“ (Ab 2014)	Eine festgestellte Fehlerquelle ist eine nicht optimale Lagerung der Geräte mit zu starken Temperaturschwankungen. Bemängelt werden beim „Drugwipe 5S“ derzeit eine lange Reaktionszeit von bis zu zehn Minuten und Schwächen bei der Anzeige von Cannabis bei Mischkonsum von Amphetamin und Cannabis.	Hat sich bewährt und ist handhabungssicher, wobei durch die Integrierung der Testflüssigkeit die Handhabung einfacher und unkomplizierter geworden ist.

		In Einzelfällen zeigt der Vortest bei Medikamenteneinnahmen Amphetamin positiv an, was im Gutachten nicht bestätigt wird.	
	Einführung Oberflächentest wird vorbereitet: „DrugWipe 5F“	Erfahrungen siehe Baden-Württemberg.	
Sachsen-Anhalt	bis Anfang 2013: Drugwipe 5 bzw. Drugwipe 5 S der Fa. Securetec		Einfach und handhabungssicher
	Seit 2013: Fa. Mavand, vorrangig Rapid WIPE bzw. WIPE S	gleich gelagertes Aufgabenspektrum	Aus praktischer Sicht in ihrer Handhabung als aufwendiger [als Vorläufer] eingeschätzt
Schleswig-Holstein	<p>2009 bis 2012 fünf Testphasen mit Produkten verschiedener Hersteller:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dräger Drugtest 5000 (2009)</li> <li>2. Securetec Drugwipe 5+ (2009)</li> <li>3. Mavand Rapidstat 6 (2009)</li> <li>4. Protzek PJA (2010)</li> <li>5. Securetec Drugwipe 5S (2012)</li> </ol> <p>Die getesteten Hilfsmittel wurden grundsätzlich nach dem polizeilichen Drogenvortest (Urinbasis) zur Anwendung gebracht.</p>	Die Ergebnisse waren in keinem der Fälle ausreichend, um die Erwartungen der Polizei zu erfüllen. Es konnte festgestellt werden, dass eine Vielzahl der Tests sog. falsch Positive anzeigten sowie nicht ausreichende Substanzwerte im Ergebnis erzielt wurden.	<p>Neurologische Testverfahren (seit 2009):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finger-Nase-Test</li> <li>2. Einbeinstand-Test</li> <li>3. Zeitempfungstest in Anlehnung nach Romberg</li> <li>4. Geh- und Drehtest.</li> </ol>